

Allgemeine Verkaufsbedingungen der BOOMblogs UG

1. Allgemeines

1. Gegenüber Unternehmern im Sinne von § 14 BGB, juristischen Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen (gemeinsam für die Zwecke dieser Geschäftsbedingungen „Unternehmern“) gelten diese AGB nicht für das Vertragsverhältnis, in das sie einbezogen wurden, sondern auch für alle zukünftigen Geschäftsbeziehungen, wenn wir auf keine anderen Geschäftsbedingungen verweisen.
2. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden, selbst bei unserer Kenntnis, nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

2. Vertragsschluss

1. Unsere Angebote sind freibleibend und der Zwischenverkauf ist vorbehalten.
2. Die auf Aufträgen bzw. Auftragsbestätigungen aufgeführten Liefertermine sind unverbindlich. Terminangaben sind nur dann verbindlich, wenn diese ausdrücklich als Fix-Termin bezeichnet wurden.
3. Mit der Annahme eines Angebotes oder der Unterbreitung eines eigenen Angebotes erklärt der Kunde verbindlich, die bestellte Ware erwerben zu wollen. Wir sind berechtigt, das Vertragsangebot innerhalb einer Woche nach Zugang anzunehmen. Die Annahme kann entweder ausdrücklich oder durch den Beginn der Bearbeitung der Bestellung erklärt werden.
4. Als Beschaffenheit der Leistung gilt nur die unsere Beschreibung im Angebot als vereinbart. Öffentliche Äußerungen, Anpreisungen oder Werbung stellen daneben keine vertragsgemäße Beschaffenheitsangabe der Ware dar.

3. Laufzeit eines Auftrages

1. Die Laufzeit eines Auftrages richtet sich nach den jeweiligen Vereinbarungen.
2. Sofern die Laufzeit eines Auftrages weniger als Jahr beträgt, ist seine Kündigung für den Kunden nur aus wichtigem Grund möglich. In dem übrigen Fällen beträgt die Kündigungsfrist einen Monat, wobei dem Kunden die Kündigung erstmals nach Ablauf des 1. Vertragsjahres möglich ist.

4. Preise und Rechnungsstellung

1. Sofern im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist, gelten unsere jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses aktuellen Preise.

2. Preisangaben verstehen sich zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer.
3. Wir sind zur Abrechnung mit Erteilung des Auftrages berechtigt.
4. Rechnungen dürfen in elektronischer Form gestellt werden.

5. Rechte

1. Sofern uns der Kunde für die Zwecke der Durchführung eines Auftrages Bilder, Texte oder andere Medien (die „Inhalte“) überlässt, steht er dafür ein, dass diese den gesetzlichen Bestimmungen genügen und deren vertragsgemäße Nutzung keine Rechte Dritter verletzt.
2. Er räumt uns an den Inhalten sämtliche Rechte ein, welche wir zur Erfüllung des Auftrages benötigen. Dies umfasst insbesondere das Recht zur Unterbeauftragung der jeweils Werbetreibenden und deren vertragsgemäße Verwendung der Inhalte.

6. Mitwirkungspflichten des Kunden

1. Sofern wir für unsere Leistungen auf die Erfüllung von Mitwirkungspflichten durch den Kunden angewiesen sind (insb. Erfüllung von Beistelleistungen), hat der Kunde uns diese innerhalb von drei Arbeitstagen nach Vertragsschluss zu überlassen, sofern nicht anders vereinbart.
2. Der Kunde hat uns seine Mitwirkungsleistungen in einem für die geplante Nutzung geeigneten Format zu überlassen. Bei allen Vorlagen, welche wir verwenden sollen (also z.B. Texte, Bilder oder Logos), hat er uns diese digital in einem vervielfältigungsfähigen Format zu überlassen.
3. Kommt der Kunde seinen Mitwirkungspflichten nicht richtig und/oder nicht rechtzeitig nach, werden von uns zugesagte Termine hinfällig und verschieben sich mindestens in dem Umfang der Verspätung des Kunden.

7. Unsere Haftung

1. Unsere Haftung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern nicht nachfolgend etwas Abweichendes vereinbart wird.
2. Bei einfach fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist unsere Haftung der Höhe nach beschränkt auf die vorhersehbaren und vertragstypischen Schäden. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.
3. Die Verjährungsfrist für Ansprüche nach Absatz 2 von Kunden, die Unternehmer sind, beträgt ein Jahr.

4. Unsere Haftung für die einfach fahrlässige Verletzung unwesentlicher Vertragspflichten ist ausgeschlossen.
5. Die Absätze 2, 3 und 4 gelten nicht für Ansprüche aus der Verletzung des Körpers, der Gesundheit oder des Lebens, bei arglistigem Handeln, bei Übernahme einer Garantie sowie für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz.

8. Teilunwirksamkeit

Sollte eine Bestimmung dieses Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise nichtig, unwirksam oder nicht durchsetzbar sein oder werden, oder sollte eine an sich notwendige Regelung nicht enthalten sein, werden die Wirksamkeit und die Durchsetzbarkeit aller übrigen Bestimmungen dieses Vertrages nicht berührt.

9. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

1. Der Vertrag unterliegt der Vertrag allein dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Das internationale Privatrecht findet keine Anwendung, soweit es abdingbar ist.
2. Alleiniger Gerichtsstand für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung ist an unserem Sitz. Wir sind jedoch auch berechtigt, Klage am allgemeinen Gerichtsstand des Kunden zu erheben.